

Schreiben eigener Texte. Wohin geht die Reise?

Auf dem Weg – Gedanken zur Schreibzeit

Beitrag von Silke Theurich (Grundschullehrerin und Studienleiterin Deutsch am IQSH)

Ich bin auf meinem Weg – schon so lang.

Mein ganzes Lehrerinnenleben lang arbeite ich mit freiem Schreiben und Schreibzeit, zu Beginn angeregt durch Veröffentlichungen von Gerhard Sennlaub und Gudrun Spitta, in den letzten Jahren begleitet durch die Zusammenarbeit mit Beate.

Die Grundbausteine für mein Konzept von Unterricht und meine Grundhaltung den Kindern gegenüber sind dabei im Laufe des Weges gleichgeblieben, aber auch mit viel Erfahrung entsteht mein Weg immer noch beim Gehen:

Ich lerne immer wieder Neues in der Arbeit mit den Kindern. Ich entdecke Kostbarkeiten in ihren Texten, erlebe Überraschungen in den Autorenrunden und bedenke Schritt für Schritt Möglichkeiten für das Weitergehen meines Weges. So bietet jede Etappe des Weges wieder neue Ausblicke und das begeistert mich nach wie vor.

Die Kindertexte im Tagebuch und die Gespräche in den Autorenrunden sind das, was bleibt: Im Selbstbild eines jeden schreibenden Kindes, im Gemeinschaftsgefühl der Lerngruppe und in den Erinnerungen der Kinder, denen auch nach vielen Jahren ihr Tagebuch und die Erfahrungen aus der Schreibzeit bedeutsam sind.

Das höre ich, wenn Kinder von früher heute Eltern meiner Schülerinnen und Schüler sind. ;) Von Kolleginnen höre ich, dass die Kinder mit Erfahrungen aus der Schreibzeit in anderen Fächern das Schulleben durch ihre Schreib- und Gesprächskompetenz bereichern.

Davon zeigen sich auch Gäste im Unterricht immer wieder besonders beeindruckt.

Auch die Lehrkräfte meiner Ausbildungsgruppen, die Bausteine der Schreibzeit übernehmen, sich dann aber damit auch auf ihren eigenen Weg machen können.

Im nächsten Schuljahr übernehme ich noch einmal eine erste Klasse. Ich werde vom ersten Tag an wieder frei schreiben lassen. Ich freue mich darauf und bin gespannt, was ich auf der nächsten Etappe meines Weges erleben werde.

Und ich freue mich sehr, dass Beate auch da meine Wegbegleiterin bleiben wird.

Silke Theurich ist in Filmen zur Schreibzeit zu sehen, u.a. im Film „Klasse Texte!“ (Dieck)
Hier geht es zu einem Ausschnitt aus einer [Autorenrunde](#) in ihrem Unterricht

Silke Theurich ist Multiplikatorin im [Netzwerk Praxis](#) (Schleswig-Holstein)